

# Fischbacher Bote



4. Ausgabe: August, September, Oktober 2019

*„Lernt das Wasser richtig kennen, und es wird euch stets ein verlässlicher Freund sein.“ Sebastian Kneipp*



## ***Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher,***

*Wie doch die Zeit vergeht – nun steht schon der vierte Bote vor der Tür!  
Er möchte einmal all den unerkannten Heinzelmännchen danke sagen.  
Seit vielen Jahren verschönern sie unser Dorf mit Blumen - nicht etwa nur  
im eigenen Garten, sondern auch auf dörflich - öffentlichem Grund – so*

*wie hier:*



*oder hier:*



*oder hier:*



*oder am neuen „Brunnen am alten Wasserwerk“ (Titelbild) und noch an  
etlichen anderen Stellen. Sie alle aufzuzählen, würde den Rahmen  
unserer kleinen Zeitung sprengen.*

*Nochmal vielen Dank und Euch/Ihnen allen einen schönen Spätsommer  
und einen bunten Herbst!*

*Das Fischbacher-Bote-Team*

## **RÜCKBLICK**

**Das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr am 15.06.2019** war wieder eine gelungene Veranstaltung mit einer wunderbaren Überraschung der Kinder an die Einsatzabteilung der Fischbacher Wehr. Hierfür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Kindern und Ines Becker

bedanken, die ein selbstgedichtetes Lied für die Feuerwehrmänner gesungen haben.

### Feuerwehrlied:

*Die Katze in dem Baum, das Feuer in dem Raum.  
Ein Unfall hier in unsrer Näh, alle Schrein oh weh.  
Der Sturm war ziemlich schwer, ruft schnell die Feuerwehr.  
Ein Wasserfall im Kellerraum für jeden ein Alptraum.  
Stumm stehn wir daneben.  
Wissen nicht wie uns geschieht, doch ihr wisst stets was nun zu tun ist.  
Wir danken euch mit diesem Lied.  
Danke liebe Feuerwehr ihr opfert eure Zeit.  
Danke firefighter seid zum Einsatz stets bereit.  
Ihr macht das auch noch für lau, es ist ein Ehrenamt,  
darum wird es Zeit das euch ein jeder hier mal dankt.  
Und wir beten auch dass Gott euch stets beschützt,  
dass jedes Mal ein Engelchen auf eurer rechten Schulter sitzt.*

*Nach der Melodie von "Danke lieber Tannenbaum" von Rolf Zukowksi.*

Ebenso möchten wir uns im Namen der Jugendfeuerwehr für die Spenden zur Neugestaltung des Jugendraumes bedanken.

Wir freuen uns schon auf das nächste Event: Unser traditionelles Schlachtfest am Sonntag, den **10.11.2019** ab **11:00 Uhr** in der Fischbachhalle.

Freiwillige Feuerwehr Fischbach  
Marie Mächtel



## BEMERKENSEWRTES

**Horst Hofmann** hat 10 Bänke in über 100 Stunden Arbeit gefertigt und auf stabilem Untergrund aufgestellt und Wanderwege, die zugewachsen waren, freigeschnitten. Außerdem hat er, wie bereits im letzten „Fischbacher Bote“ erwähnt, das Becherhäuschen am Sauerbrunnen gezimmert. **Vielen Dank!**



**Thomas Schröder** hat für die Fischbacher Grillhütte am Bolzplatz einen neuen Grillrost geschmiedet. Dies ist eine Spende für die Fischbacher. **Vielen Dank!** Seit dem 01.09.1979 ist er gelernter Schlosser und feiert dieses Jahr sein 40. Berufsjubiläum. Im Juni 1994 gründete er ein Metallbaugewerbe und hat seitdem seinen 5. Lehrling ausgebildet. Aktuell feierte er am 12.07.2019 seinen 55. Geburtstag. Hierzu nachträglich „alles Gute“.

**Kai Münzer** hat sich der in die Jahre gekommenen Außenmöbel an der Bolzplatzhütte angenommen und sie stabilisiert. **Vielen Dank!**

**Ein Bürger Fischbachs**, der nicht namentlich genannt werden möchte, hat für die Fischbachhalle eine große Leinwand gespendet. **Vielen Dank!** Vielleicht können in Zukunft wieder mal Filme für Groß und Klein gezeigt werden.

## AKTUELLES

- **Spenden:** Es gingen wieder mehrere Spenden ein: 30,00 € von einer Person, die namentlich nicht genannt werden möchte und alle 8 Wahlhelfer der Europawahl am 26.05.2019 haben spontan ihr „Erfrischungsgeld“ gespendet. **Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.** Ohne diese Gelder könnten wir leider den Fischbacher Boten nicht finanzieren.

- **Wanderung zur Tiefbohrung und zum Wasserhochbehälter**  
Karl Randa hat den Wassermeister der Stadt Bad Schwalbach, Herrn Werner Diefenbach, gebeten, für Interessierte eine Besichtigung der Tiefbohrung im Fischbachtal Richtung Hausener Tretbecken - Gemarkung „in der Herzgrube“ - und anschließend des Hochbehälters zu ermöglichen. Diese Führung fand am 11.06.2019 um 14:00 Uhr statt. Es beteiligten sich 7 Fischbacher Bürger.



1973 wurde die Tiefbohrung am heutigen Standort vorgenommen. Sie ist 80 m tief und liegt in einem Wasserschutzgebiet. Durch ein Pumpensystem wird das Wasser durch Edelstahl- Steigleitung und weiter über Gussrohre in den Hochbehälter befördert. Die Rohrleitung geht durchs Fischbachtal über den Parkplatz an der Feuerwehr - hier wurde kürzlich ein Revisionsschacht gesetzt, um bei Problemen besser an das Leitungssystem heranzukommen - unter der Straße nach Hausen durch - ca. 100 Meter oberhalb der Fischbachhalle durch den Wald



hoch zum Hochbehälter. Wir durften in den Tiefbohrungsbehälter hineinsehen, aber wer jetzt denkt, man könne 80 Meter tief schauen und Grundwasser sehen, der irrt sich. Die Tiefbohrung ist gut abgesichert. Die Einzäunung ist mit einem Schloss versehen, die 2 Deckel der Behälter ebenfalls verschlossen mit einem Spezialschloss. Herr Diefenbach öffnete einen Behälter für uns. Man konnte ungefähr 2 Meter tief in einen begehbaren Teil, die sogenannte Brunnenkammer, hineinsehen, dann sah man wiederum eine Abdeckung, die zum eigentlichen Brunnen führt.

Wenn das Wasser im Hochbehälter ankommt, durchläuft es ein nur 2stufiges Aufbereitungsverfahren:



1. durch einen Kiesfilter, gefüllt mit Semidol – einem dolomitischen Filtermaterial, gewonnen aus reinem Dolomit – unter Zugabe von Luftsauerstoff. Dies dient zur Entsäuerung des Wassers und entzieht im Rohwasser enthaltenes Eisen und Mangan.

←

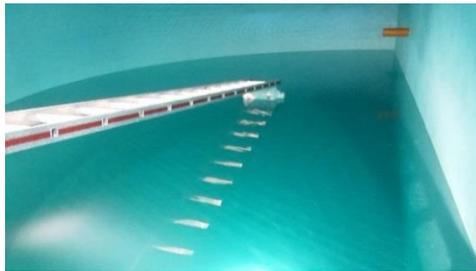
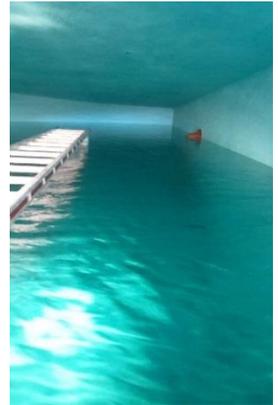
2. Durch eine UV Desinfektionsanlage.

→



Hiernach bezeichnet man das gewonnene Wasser als Trinkwasser.

Früher wurde das Wasser mit Chlor desinfiziert, doch ab 2006 wird das Wasser durch den UV-Strahler entkeimt und gelangt danach in die 2 Kammern des Hochbehälters, die jeweils 100 Kubikmeter (100.000 Liter) fassen. Die eine Kammer ist für den Wasserbedarf der Einwohner bestimmt, die andere Kammer für



Brandschutzzwecke gedacht. Es läuft täglich die von den Nutzern verbrauchte Menge frisch zu, so dass sich rechnerisch ca. alle 5-6 Tage der komplette Behälterinhalt erneuert. Täglich finden Sicht- und Zustandskontrollen statt.

Mindestens viermal im Jahr wird das Wasser auf Mikrobiologie und physikalische Werte und einmal im Herbst auf die chem. Zusammensetzung hin überprüft. Den Untersuchungsumfang legt das Gesundheitsamt auf Grundlage der Trinkwasserverordnung fest und überwacht die Ergebnisse.

Im Jahr 2018 wurden 13.369 Kubikmeter Wasser verbraucht, das sind 13.369.000 Liter. Der Tagesverbrauch lag dann bei 36.627,4 Liter.

Die Mitarbeiter des Wasserwerks können den genauen Verbrauch pro Tag und Uhrzeit messen. Spitzenwerte sind so um 11:00 bis 12:00 Uhr, fast kein Verbrauch ist nachts zwischen 2:00 und 4:00 Uhr zu verzeichnen. Wenn nachts konstant mehr Wasser läuft, dann kann man davon ausgehen, dass irgendwo ein Leck ist, das dann schnellstens gefunden werden muss. Der Jahresdurchschnittsverbrauch 2018 lag bei 341 Einwohnern bei 39,2 Kubikmeter gleich 107,4 Liter pro Kopf und Tag.

Die Erneuerung des Fischbacher Wasserrohrnetzes wird aktuell noch in der letzten Straße (der Siedlerweg) durchgeführt. 2006 wurde Zum Wildpark erneuert, 2015/2016 An der Bergwiese und der Bornweg, 2018/2019 die Rheingauer Straße und der Ochsenberg.

Wir waren alle von der Führung sehr angetan.

Hiermit möchte ich mich im Namen Aller nochmals bei Herrn Diefenbach und auch bei Herrn Randa recht herzlich bedanken, der diese „Wasserwanderung“ ermöglichte.

Die Tiefbohrung ist unser einziger Brunnen - Fischbach ist autark! Aber auch diese Wassermengen sind begrenzt. Wir haben keinen Anschluss an die Fernwasserleitung „Riedwasser“, daher z.B. keine Medikamentenrückstände im Wasser, die ausgefiltert werden müssen.

Tiefbohrungen reagieren auf Wassermängel eher träge, aber „nur was an Regen fällt“, wird irgendwann zu Fischbacher Trinkwasser. Bei den heutigen Klimaverhältnissen muss man damit rechnen, dass der Grundwasserspiegel sinkt, **deshalb ist es sehr wichtig, dass wir ALLE mit dem Wasserverbrauch sorgsam und sparsam umgehen, damit auch unsere Kinder und Kindeskindern sagen können, wir in Fischbach haben eigenes Wasser.**

Text: Birgit Schieck und Karl Randa,  
überarbeitet von Werner Diefenbach, Wassermeister

## - Der Ortsbeirat informiert -

### **Die Folgen der Hitze und der anhaltenden Trockenheit**

Seit Wochen warten wir auf Regen – doch leider vergebens. Und das hat weitreichende Folgen: Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat die Warnstufe A (hohe Waldbrandgefahr) ausgerufen. Daraufhin hat die Stadt Bad Schwalbach alle städtischen Grillplätze gesperrt. Das bedeutet: Bis auf weiteres darf zwar die Bolzplatzhütte benutzt werden, nicht aber der Grillpavillon.

Ferner weist der Ortsbeirat darauf hin, dass **die Wasser-Entnahme aus Steh- und Fließgewässern verboten ist**. Was bisher sowieso schon grundsätzlich für das Abpumpen galt, gilt nun auch für die Entnahme mit Eimern oder Gießkannen. Verstöße können teuer werden – sie sind mit sehr hohen Bußgeldern belegt.

Peter Schiendzielorz  
Ortsvorsteher

## - Aufruf des Ortsbeirats –

**Die Natur ist schön und bunt**,.....vorausgesetzt sie liefert uns die Farben selbst. Was aber gar nicht schön ist: Brennholz-Stapel, die mit aufdringlich bunten Reklame-Planen abgedeckt sind. Diese Unart greift in den letzten Jahren leider vermehrt um sich, und immer mehr BürgerInnen beklagen sich über das verschandelte Landschaftsbild.



Der Ortsbeirat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema befasst und hält die Kritik für gerechtfertigt. Immerhin preisen wir Fischbacher immer wieder die Schönheit unserer naturbelassenen Landschaft an. Wir legen in hunderten Stunden ehrenamtlicher Arbeit reizvolle Wanderwege an, und einmal jährlich befreien dutzende Fischbacher ihre Gemarkung von Unrat. Da kommt man schon mal ins Grübeln: Soll ich wirklich Getränkedosen und Bonbontüten aufheben, wo doch gleich daneben viel mehr im Argen liegt?

Deshalb appelliert der Ortsbeirat an die privaten Holzwerber: **Beweisen Sie etwas mehr Fingerspitzengefühl und greifen Sie auf dezente Abdeckungen zurück!**

Beispielsweise mit dunkelgrauem Vliesstoff abgedeckt fügen sich Holzstapel ästhetisch ins Landschaftsbild ein. Er ist 5 bis 7 Jahre haltbar und setzt mit der Zeit eine kaschierende Mooschicht an. Vliesstoff kann man im Internet bestellen. Er kostet nur 5 Euro für eine 1 Meter breite und 15 Meter lange Bahn! Das wäre doch was, oder?



Peter Schiendzielorz  
Ortsvorsteher

**- Aus der Tagespresse vom 28.06.2019 –  
„Plan der Windkraft-Vorranggebiete steht“**

*Zitat: ...„ In Bad Schwalbach wird der Bau von Windkraftanlagen hingegen politisch nicht mehr gewünscht. Die einst geschlossenen Verträge mit Projektentwicklern wurden daher gekündigt. Im nun von der Regionalversammlung beschlossenen Plan ist die heftig umstrittene Fläche am Neunzehntberg bei Fischbach komplett raus, wegen des zu geringen Mindestabstands zur Straße“...*

**- Die 800- Jahr-Feier** wird voraussichtlich am **30.04., 01.05. und 02.05.2020** stattfinden. Geplant ist Donnerstagabend einen Tanz in den Mai und Samstag und Sonntag ein Straßenfest. Wer noch mitmachen will, bitte bei den einzelnen Orga-Teams melden.



**- Nachrichten aus dem Ortsbeirat:**

*Auszug aus dem Protokoll vom 15.07.2019 - Originallänge hängt im Bushäuschen aus.*

**Der Aktionstag**, der im Frühjahr wegen schlechtem Wetter ausfiel, findet am Samstag, den **21.09.2019 um 9:00 Uhr**, Treff am Dalles, statt. Ausweichtermin ist Samstag, der **28.09.2019**.

### **Der Seniorenausflug des Ortsbeirats**

Für die angedachten Termine ist kein Bus mehr zu bekommen. Ersatzweise soll die Idee eines Senioren-Nachmittags hier vor Ort realisiert werden. (*Der Fischbacher Bote findet es sehr schade*).

**Der geforderte Verkehrsspiegel** an der Einmündung Bornweg/ Rheingauer Str. kann nicht realisiert werden. *Begründung: Der einzig praktikable Montageort ist ein Haus, dessen Besitzer die erforderliche Einwilligung nicht erteilt.*

**Wegen Waldbrandgefahr** (*Alarmstufe A*) sind alle städtischen Grillplätze bis auf weiteres gesperrt.

**Die Brücke zum Kapellchen** wird erneuert. Derzeit läuft die Architekturausschreibung.

**Die Decke in der Fischbachhalle** (*große Halle*) wird durch eine Akustikdecke ersetzt, und die Beleuchtung wird erneuert. Die Kosten von 62.000 Euro (*brutto*) übernimmt die Stadt zu 10 %, die restlichen 90 % werden aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (*KIP*) gedeckt.

**Wegen des Streits des Teichbetreibers mit der Stadt** (*abgelehntes Wegerecht*) musste der ursprünglich geplante Verlauf des Premiumwanderwegs gekürzt werden.

## **VORSCHAU**

**11.08.2019**

**- Zur Erinnerung –**

**Wanderung durch das „Nassauische Allgäu“**

Der heutige Termin ist leider ausgebucht.

Für nächstes Jahr sind mehrere Termine für diese Wanderung geplant.

**14.09.2019**

**Brunnenfest „Am alten Wasserwerk“ mit Einweihung „Kneipp-Arm-Becken.“**

Am Samstag ab **17:00 Uhr** veranstaltet der Kulturtreff, wie bereits im letzten Jahr, ein Brunnenfest. Wir hoffen, ihr kommt alle wieder so zahlreich. Für Speis und Trank ist gesorgt. *Und wenn einmal etwas zur Neige geht, dann isst und trinkt man eben das, was noch da ist.* ☺

Herr Ott von Kneipp Verein wird den Brunnen als Kneipp-Arm-Becken einweihen. Das Brunnenbecken hat die genauen Abmessungen und eine Wassertemperatur von ca. 8° für ein Kneippbecken.



03.11.2019

- **Bitte schon mal vormerken** -

Wir wählen am diesem Sonntag einen **neuen Bürgermeister**. Wegen der eventuell kommenden Stichwahl, die dann am **24.11.2019** stattfindet, **verschiebt sich der Basar leider auf den 1. Advent am 01.12.2019.**

10.11.2019

Am Sonntag ab **11:00 Uhr** veranstalten wir wieder unser **traditionelles Schlachtfest**.



Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!  
Freiwillige Feuerwehr Fischbach

Ortsbeirat

Ortsvorsteher: Tel. 4144  
Peter Schiendzielorz

Außenstellenleiterin:  
Martha Schiendzielorz Tel. 1424

Die nächsten Sitzungstermine sind:  
**Freitag, den 16.08.2019, 18.10.2019 und 29.11.2019** (mit anschließendem Jahresabschluss), jeweils um **19:30 Uhr** in der Fischbachhalle OG.

Sportverein

1. Vorsitzende Alexandra Dobner  
Schriftführerin Rebecca Gotsch Tel. 7259494  
Wenn Gesprächsbedarf sein sollte, bitte mit Rebecca Kontakt aufnehmen.

## Sommerpause - Sporttermine in der Fischbachhalle

Di. 18:45-19:45 Uhr Zumba mit Laima  
Di. 20:00-21:00 Uhr Gymnastik für jedermann mit Silvia  
Fr. 17:00-18:00 Uhr Kindersport bis 6 Jahre mit Ines  
Fr. 18:00-19:00 Uhr Jugendsport v. 7 b. 16 Jahre mit Jessica

**Basteln für Kinder ab 4 Jahren mit Conny und Martha.** Der nächste Termin ist Freitag, der **06.09.2019**. Dann immer am 1.Freitag im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr (außer in den Ferien)  
Treffpunkt ist in der Fischbachhalle, OG/Bastelraum.

## Feuerwehr

Wehrführer: Michael Greubel Tel. 7279303  
1.Vorsitz.(Verein): Markus Nöllner Tel. 722383

## Seniorenclub

1. Vorsitzende: Herbert Mernberger Tel. 9117  
Die Fischbacher Senioren treffen sich einmal im Monat mittwochs zu einem gemütlichen Nachmittag **ab 15:00 Uhr** in der Fischbachhalle (Termine im Schaukasten, Rheingauer Str. 31)  
Jeder ab 60 Jahre ist herzlich willkommen.

## Kinderkirche

Ines Becker Tel. 7278646 od. Handy 0172/9254883  
Unsere Treffen müssen leider bis auf weiteres ausfallen.

## Kulturtreff

Conny Schmidt Tel. 720966  
**Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher, uns fehlen Mitstreiter!!! Wer mitmachen möchte, bitte bei Conny melden.**

## Schoppeelf

Dirk Schönberger Tel. 9709

## Honigverkauf

Kai Münzer Tel. 77208, Rheingauer Str.  
und Holger Kuchta, Rheingauer Str. 48

## Hofverkauf

außer Honig bietet der Hof Fischbach, Simon Dörr, Tel. 8798, Bio-Rindfleisch, portionsweise zerlegt, an.  
Der nächste Verkauf ist am **08.08.2019**. Weitere Verkaufstermine sind ca. alle 4 Wochen geplant.  
Bitte telefonisch anfragen.  
Ein Eierverkauf ist im Aufbau.

## Auflösung Rätsel

Die Sonnenuhr ist an der Hauswand von Elke und Anton Münzer in der Rheingauer Str. 6 zu sehen. Die glückliche Gewinnerin ist:

**Sabrina Mernberger.**

Sie erhält von der Redaktion 1 Flasche Sekt.

**Prost!** 😊

## Neues Rätsel

An welchem Gebäude ist dieses Gemälde?



Eisendeschluss ist der **15.10.2019**.

Unter den richtigen Antworten wählt die Redaktion wieder eine/n Gewinner/in aus, der/die sich auf ein kleines Geschenk freuen darf.

Wir bitten wieder um rege Beteiligung.

**Unser Briefkasten hängt in der Rheingauer Str. 32 an Elke Mächtels Scheune.**

## GEDICHTE/TRADITIONEN /FEIERTAGE

### **Nassauer Gebabbel:**

Gegesätz

*Der aa hot de Beutel , der anner hot' s Geld  
Der aa ,der is huch, der anner is niedrig  
Der aa is vo Walluf, der anner vo Kiddrich  
Der aa,der is wacker, der anner ,der schläft  
Der aa sitzt im Auto, der anner der lääft  
Der aa is gebidlt, un der anner verbauert  
Der aa is vo Wambach, der anner vo Nauert  
Der aa, der is lang, un der anner is korz  
Der aa,der is rut, un der anner is schworz  
Der aa is gescheut, un der anner e Demel  
Der aa is vo Meudt, un der anner vo Kemel  
Die Liß is e Oos, un ihr Mann e gud Seel  
Der Man is halb daab, un die Fraa, die is scheel  
Der Mann is von Dotzem, die Fraa ist vo Miehle*

## **Kinderspiele von früher:**

*Ich und du und Müllers Kuh und Müllers Esel der bist du...*

*Das Dorf gehörte beim Spielen den Kindern fast allein. Ohne Angst vor Autos oder Traktoren konnten die Kinder auf den Straßen spielen. Bestenfalls ein Pferdefuhrwerk störte vorübergehend den kindlichen Spieleifer. Und was gab es da für Spiele! Mögen die nachfolgenden Aufzählungen Erinnerungen wecken:*

*Nachlauf, Versteck, Treibjagd, Völkerball, Hickelspiel und Klickerspiel, Räuber und Gendarm, Rollerfahren, Stelzen laufen, mit dem Dopsch spielen oder mit dem Hüpfseil springen, die 10 er Probe machen (Ballspiel) sowie Ochs am Berg, wer erinnert sich noch an den Schwarzen Mann? Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? Niemand ! Und wenn er kommt ? Dann laufen wir!...*

*Schlittenfahren im Winter war ein besonderer Spaß. Gleich nach der Schule ging es los und erst bei Dunkelheit gingen die Kinder nass und durchgefroren, mit eiskalten Händen und Füßen, nach Hause*

*Text aus Himmel, Erd und Blutworscht*

**Sommerferienende ist der 09.08.2019**, ab 12.08.2019 geht es für die Kids wieder los.

**10. August Laurentius** (um den 10. gibt es besonders viele Sternschnuppen „Laurenzis Tränen“)

**Am 29. September** findet der **Michaelistag** statt, der als Gedenktag an den Heiligen Erzengel Michael erinnert. Redewendung: „ist die Nacht vor Michel hell, kommt der Winter stark zur Stell“.

**Wildgänse und Kraniche ziehen wieder gegen Süden.** Die Fluglinie geht über Fischbach. Meist sind sie am späten Nachmittag zu hören und zu sehen.

**Am 06. Oktober** feiern wir **Erntedankfest** in unseren Kirchengemeinden (Ende der Erntezeit).

**Halloween** benennt die Volksbräuche am Abend und in der Nacht vor dem Hochfest Allerheiligen, vom **31. Oktober** auf den 1. November. Dieses Brauchtum war ursprünglich vor allem im katholischen Irland verbreitet. Die irischen Einwanderer in den USA pflegten ihre Bräuche in Erinnerung an die Heimat und bauten sie aus.



## Rezepte

### **Zwetschkuchen mal anders - mit Mandel-Zucker-Kruste:**



750 g	Zwetschgen, entsteint gewogen
1 TL	gehäuft Zimt & Zucker
4	m.-große Ei(er), getrennt
150 g	Zucker, braun oder weiß
3 g	Zimt, gemahlen
125 g	Haferflocken, blütenzart
125 g	Dinkelmehl oder Weizenmehl

#### Für den Belag:

40 g	Mandelblättchen
40 g	Zucker, weiß
40 g	Butter

#### Zubereitung:

Die gewaschenen, entsteinten und geviertelten Zwetschgen in eine Schüssel geben, Zimt & Zucker dazu und mischen. Zur Seite stellen und etwas ziehen lassen.

In der Zwischenzeit das Eiweiß zu steifem Schnee schlagen; ebenfalls beiseite stellen.

Backofen auf 180° C Ober-/Unterhitze vorheizen.

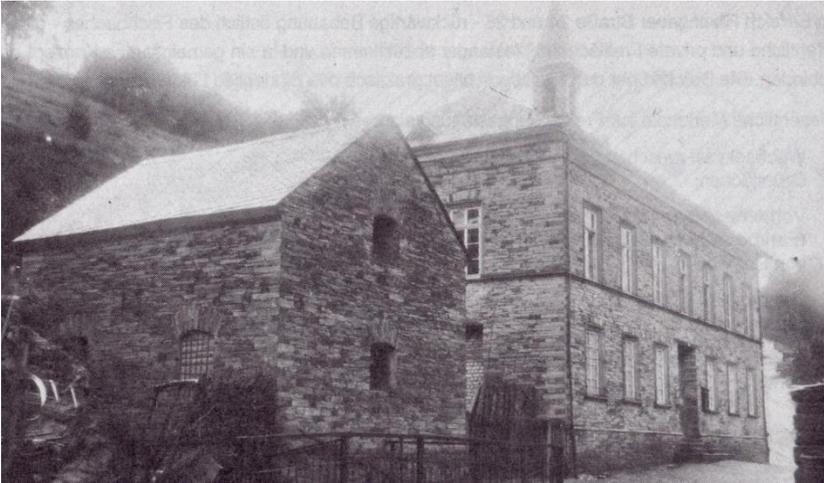
Eigelb mit dem Zucker und Zimt schaumig schlagen. Das Mehl mit Backpulver mischen und über die Eigelb-Zucker-Mischung sieben. Darüber die Haferflocken geben und darüber das steif geschlagene Eiweiß. Nun alles zusammen locker mit einem Rührlöffel unterheben. Die Zwetschgen mit dem Zucker & Zimt und dem ggf. gezogenen Saft unter den Teig geben. Alles in eine mit Backpapier ausgelegte Springform füllen und glattstreichen.

Nun die Mandelblättchen gleichmäßig auf dem Teig verteilen, darüber den Zucker. Zum Schluss mit Butterflöckchen belegen und im Backofen ca. 40-45 Minuten backen. Je nach Bräunungsgrad der Oberfläche mit Alufolie abdecken.

Nach dem Backen aus der Form nehmen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.

*Arbeitszeit: ca. 25 Min /Backzeit: ca. 45 Min./Schwierigkeitsgrad: simpel/  
Kalorien p. P.: keine Angabe*

## *DAMALS*



## **HEUTE**



### **Impressum**

Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heide Nierste, Ilse Berghäuser, Conny Schmidt, Karen Pehl, Hildegard Mernberger, Birgit Schieck.

Leserbriefe und Fotos an: Email: [fischbacherbote@t-online.de](mailto:fischbacherbote@t-online.de)

Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Internetauftritt: [www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de) Sascha Schmidtman

Herausgeber: die Redaktion.

Unser Briefkasten hängt bei Elke Mächtel an der Scheune

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Oktober 2019.**